KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Lauterecken-Wolfstein
Ortsgemeinde Glanbrücken
AGS-Schlüssel: 33608030

Stichtag: 31.03.2022

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 468

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 18

Einwohner gesamt: 486

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	237	50,641	231	49,359	468	100
davon Ausländer	14	66,667	7	33,333	21	4,487
Einwohner nur mit Nebenwohnung	9	50	9	50	18	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**246**	**50,617**	**240**	**49,383**	**486**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	10	2,137	17	3,632	27	5,769
10-19 Jahre	24	5,128	17	3,632	41	8,761
20-29 Jahre	26	5,556	24	5,128	50	10,684
30-39 Jahre	27	5,769	20	4,274	47	10,043
40-49 Jahre	29	6,197	24	5,128	53	11,325
50-59 Jahre	45	9,615	45	9,615	90	19,231
60-69 Jahre	37	7,906	43	9,188	80	17,094
70-79 Jahre	24	5,128	20	4,274	44	9,402
80-89 Jahre	15	3,205	17	3,632	32	6,838
90-99 Jahre	0	0	4	0,855	4	0,855
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**237**	**50,641**	**231**	**49,359**	**468**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	1	0,214	6	1,282	7	1,496
3-5 Jahre	7	1,496	6	1,282	13	2,778
6-15 Jahre	15	3,205	11	2,35	26	5,556
16-17 Jahre	5	1,068	8	1,709	13	2,778
18-20 Jahre	7	1,496	4	0,855	11	2,35
gesamt	**35**	**7,479**	**35**	**7,479**	**70**	**14,957**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	3	0,641	3	0,641	6	1,282
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	1	0,214	1	0,214	2	0,427
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	1	0,214	2	0,427	3	0,641
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	1	0,214	2	0,427	3	0,641
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	0	0	2	0,427	2	0,427
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	0	0	0	0	0	0
gesamt	**6**	**1,282**	**10**	**2,137**	**16**	**3,419**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	149	31,838	165	35,256	314	67,094
römisch-katholisch	33	7,051	31	6,624	64	13,675
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	6	1,282	3	0,641	9	1,923
ohne Angabe, gemeinschaftslos	49	10,47	32	6,838	81	17,308
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**237**	**50,641**	**231**	**49,359**	**468**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	87	18,59	71	15,171	158	33,761
verheiratet	119	25,427	117	25	236	50,427
verwitwert	7	1,496	29	6,197	36	7,692
geschieden	19	4,06	13	2,778	32	6,838
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	5	1,068	1	0,214	6	1,282
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**237**	**50,641**	**231**	**49,359**	**468**	**100**

Die Daten wurden am 01.04.2022 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.